

Teufelsbrücke

1830 mit dem Ausbau der Gotthardpassstrasse nach Plänen von Karl Emanuel Müller errichtet. Ersatz für die spätmittelalterl. Saumpfadbrücke, deren Widerlager nordseitig erhalten ist.

Heutige Betonbrücke in elegantem Flachbogen über die Schlucht gespannt, mit Quaderverkleidung, erb. 1955–56 nach Projekt von August Knobel und Hugo Scherrer.

Seitlich des Portals auf Fels gemalter roter Teufel mit Ziegenbock. Motiv aus der Sage zur Entstehung der Teufelsbrücke, von Heinrich Danioth, 1950. An der Strasse Wandmosaik «Der alte Weg zur neuen Zeit». Von Werner Ernst Müller, 1956.

Information zu Andermatt

Durch den bereits im 14. Jh. nachgewiesenen Bannwald geschützter Ort an der Verzweigung zwischen Gotthard- und Oberalppass. 1766 im Dorfkern durch Brand zerstört.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

